

*Wege zur schulpsychologisch-
pädagogischen Beratung*

Schulpsychologen/innen und qualifizierte
Beratungslehrer/innen sind Teil des
schulischen Beratungssystems.
Unmittelbarer Berater der Schüler/-innen
ist zunächst die Lehrkraft.

In besonderen Fällen können **qualifizierte
Beratungslehrkräfte** oder
Schulpsychologen/-innen weiterhelfen.

Da die **Beratungsfachkräfte mehrere
Schulen betreuen**, sind **Wartezeiten
nicht immer vermeidbar**.

Der Weg zur Beratung steht **allen** offen:
Schülerinnen und Schülern, Eltern und
Lehrkräften.

Neben diesem Weg zur regionalen,
schulartspezifischen Beratung in Ihrem
Beratungsbezirk gibt es die Möglichkeit,
sich an die Beratungsfachkräfte der
staatlichen Schulberatungsstelle zu
wenden.

Staatliche Schulberatung für München
Infanteriestr. 7
80797 München
Tel: 089 / 55 899 89 60
E-Mail:
info@sbmuc.de

Der zuständige Beratungsbezirk für Ihre
Schule ist der

Beratungsbezirk 18
GS Am Hedernfeld
GS und MS an der Blumenauer Straße,
GS an der Camerloherstraße
GS am Canisiusplatz

GS Am Hedernfeld 42 - 44
81375 München
☎ 520 465 926 Raumnummer: B 009

Im Schuljahr 2017/2018 erreichen Sie die
Mitarbeiterinnen des Beratungsbezirks 18
telefonisch zu folgenden Zeiten:

Christine Edenhofer
Qualifizierte Beratungslehrerin

Do 13.15 - 14.00 Uhr ☎ 520 465 926

Johanna Schillmaier
Staatliche Schulpsychologin, BRin

Di 13.00 - 14.00 Uhr ☎ 520 465 926
Do 13.00 - 17.00 Uhr ☎ 544 135 64

Staatliche
schulpsychologisch
- pädagogische
Beratung
2017/2018



**Beratungsstelle am
Staatlichen
Schulamt
Schwanthalerstr. 40
Raum 522
80336 München
☎ 544 135 64**

*Schulpsychologen/-innen und qualifizierte
Beratungslehrkräfte in München*

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte
Beratungslehrer/-innen unterstützen das
Zusammenleben und die Zusammenarbeit in
der Schule.

Auf der Grundlage psychologischer
Erkenntnisse und Methoden beraten und
helfen sie bei Lern- und Lehrproblemen. Sie
wirken bei der Fortbildung von Lehrkräften
und Schulleitungen mit und unterstützen
die Weiterentwicklung der Schule.

Schulpsychologen/innen sind auch als
Lehrkräfte tätig, haben also eine Doppel-
qualifikation. Sie sind auf bestimmte
Schularten spezialisiert und mit der
Schulpraxis gut vertraut.

Da sie zu absoluter Verschwiegenheit
verpflichtet sind, können sie Eltern,
Schüler/-innen und Lehrkräften als
unabhängige Partner beraten.

Qualifizierte Beratungslehrkräfte sind
Lehrkräfte mit einer Zusatzausbildung.
Auch sie sind auf bestimmte Schularten
spezialisiert und mit der Schulpraxis gut
vertraut.

Beratungsfachkräfte arbeiten

⇒ **mit Einzelnen**

1. bei Lern- und Leistungsstörungen,
z. B. Teilleistungsstörungen
(Legasthenie, Dyskalkulie),
Motivationsproblemen, Schwierigkeiten
im Arbeitsverhalten, ...
2. bei speziellen
Schullaufbahnentscheidungen,
z.B. besondere Förderbedürfnisse oder
Begabungen
3. bei akuten Krisen,
z. B. Schulangst, Selbstaggression, ...

⇒ **mit Gruppen**

1. Gesprächskreise mit Schüler/-innen,
Klassen oder Eltern, z.B. zum Thema
Lernen lernen, zum Abbau sozialer
Spannungen, zur Durchführung von
Hausaufgaben
2. Fortbildungen und praxisbegleitende
Beratung von Lehrkräften

⇒ **im System Schule**

1. Mitwirkung bei pädagogischen
Konferenzen
2. Beratung von Schulleitung und
Schulverwaltung

*Beratungsfachkräfte
als Vermittler und Helfer*

Die Maßnahmen in der
schulpsychologisch-pädagogischen
Beratung dienen in erster Linie

- der Problemlösung (Diagnose) und
Beratung
- der Vermittlung, Information,
Unterstützung und Förderung
- der Schaffung von Kontakten zu
weiteren Fachleuten, z.B. zu
Therapeuten/-innen, Jugendämtern
und Erziehungsberatungsstellen.

***Schulpsychologisch -pädagogische
Beratung ist kostenlos!***